

Aktuelle Informationen zum AWD-Stadion-Umbau für Fans und Freunde von Hannover 96



Super-Arena

2



Die Nordkurve lebt

4



WebCam

5



Men at work

7

Ein Traum wird wahr



Was ist los am Bau ?

Fans – Eure Meinung

Alles zur AWD-Arena

Arena-Rätsel.
1. Preis: Dauerkarte für die
Hannover 96-Saison 03/04
in der AWD arena

Liebe Arena-Gäste,

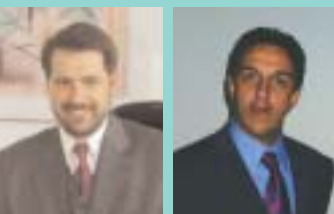
der Countdown läuft. In genau 729 Tagen wird die neue AWD arena fertiggestellt sein.

Am 1. Mai 2005 rückt Hannover mit einer hochmodernen Arena in die erste Klasse der europäischen Stadien auf. Mehr als 50.000 Zuschauer werden hautnah packende Bundesligaspiele, atemberaubende Musik-Events und das Megaspektakel Fußballweltmeisterschaft erleben.

Bis es soweit ist, haben Sattelschlepper, Baukräne und Bauarbeiter die Arena fest im Griff. Während der Umbauphase ist es unausweichlich, dass das Fassungsvermögen zwischenzeitlich auf deutlich unter 23.000 Zuschauer absinken und es zu Einschränkungen beim Service und Komfort kommen wird. Dafür bitten wir Sie im Namen aller am Bau Beteiligten um Verständnis.

Es liegt uns am Herzen, Sie offen und kontinuierlich über den Fortgang der Bauarbeiten zu informieren. Deshalb haben wir die „arena tribune“ ins Leben gerufen. In insgesamt fünf Ausgaben werden wir Ihnen bis zur Eröffnungsfeier prägnant, informativ und unterhaltsam aufzeigen, dass es sich durchaus lohnt, 729 Tage auf die neue AWD arena zu warten.

Viel Spaß beim Lesen wünschen



Stefan Suska, AWD Holding AG
Marco Schindelbauer, Hannover 96

Der Umbau zum neuen Schmuckkästchen



In Fußballdeutschland wird es im Jahr 2006 gleich zwölf erste Adressen geben. Eine davon lautet AWD arena, Hannover. Neben elf anderen Stadien wurde nämlich auch das ehemalige Niedersachsenstadion für mindestens vier Gruppenspiele ausgewählt, nachdem man sich für eine Modernisierung des Stadions entschieden hat.

Für 64 Millionen Euro wird die alte Arena zu einem reinen Fußballstadion und multifunktionalen Schmuckkästchen umgebaut. Ein Drittel der Investition wird von der Stadt Hannover/dem Land Niedersachsen, von einem Bankenkonsortium und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (mit Stadtbürgerschaft) bereitgestellt. Zwei Drittel der Investitionssumme wird von den privaten Gesellschaftern der Hannover 96 Sales & Service GmbH erbracht. Das Stadion wird am Ende des Umbaus über etwa 49.000 Sitzplätze verfügen.

Mit dem Abriss der Nordkurve ist die Kapazität des Stadions auf zur Zeit 34.000 gesunken. Mit dem größten Eingriff der zweiten Bauphase, die parallel beginnt (Mai 2003) und bis März 2004 dauert, wird das Fassungsvermögen vorübergehend noch einmal auf rund 22.000 Zuschauer sinken. Die Baustelle wird sich in dieser Phase bis zur Ost- und Südtribüne vorarbeiten. Außerdem wird das Spielfeld um sie-

ben Meter in Richtung Westtribüne verschoben. Um die Folgen der notwendigen Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, wurde dieser Bauabschnitt in eine Phase gelegt, in der aufgrund der Spielpausen im Sommer und Winter die wenigsten Bundesliga-Heimspiele von Hannover 96 stattfinden.

Ab März 2004 geht es dann bergauf: Das Fassungsvermögen steigt immer weiter an, zunächst auf 27.000 Plätze, am Ende der Arbeiten werden 49.100 Gäste einen komfortablen Platz finden. Durch die moderne Dachkonstruktion mit einem transparenten ETFE-Dach wird die Arena endgültig ihr einzigartiges Flair versprühen.

Die Vorfreude auf den neuen Er-



Die AWD arena als Modell – bald Realität.

lebnispark dürfte das Warten ein wenig versüßen: 7.000 der 48.000 Sitzplätze können bei Bedarf in Stehplätze umgewandelt werden, wodurch das Fassungsvermögen der Arena auf dann bis zu 53.000 Zuschauer steigt.

Hinzu kommen 29 Logen und 1.220 Business-Seats für Hospitality-Aktivitäten. Durch das Entfernen der Laufbahn rückt der Zuschauer näher an das Geschehen und kann die Atmosphäre noch stärker auf sich wirken lassen. Die Komplettüberdachung garantiert größten Spaß auch bei unfreundlichem Wetter.

Ein vollkommen neues Bild wird die Arena an Wochentagen bieten. Nicht nur an Spieltagen wird hier das Leben toben. Auch sonst sind Büros und Gastronomiebetriebe geöffnet, so dass die AWD arena zu einem zentralen Veranstaltungsort in Hannover wird. Die außergewöhnliche Location dürfte darüber hinaus viele große Music-Acts anlocken.



Die Fans haben das Wort

Den Fans von Hannover 96 haben wir die Gelegenheit geben, sich zu dem Umbau ihrer Arena zu äußern. Wir haben einige Fragen gestellt:

1# Wie denkst Du über den Umbau?

Bewertest Du ihn eher positiv oder negativ? Was gefällt Dir? Was weniger?

2# Bist Du persönlich vom Umbau betroffen?

Welche Einschränkungen treffen Dich und wie gehst Du damit um?

3# Was war Dein tollstes Erlebnis in der alten Arena?

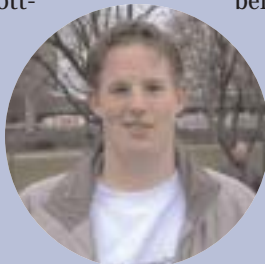
Lars (34)

1# „Zum Fußball gehören Stehplätze!! Der Umbau führt, dazu, dass der überwiegende Teil des Stadions aus Sitzplätzen besteht. Das ist ein absoluter Nachteil, obwohl ich weiß, dass das Auflagen der Verbände sind. Ein Vorteil ist dagegen die Überdachung und die neue Form der Arena als reines Fußballstadion.“



Lars

2# „Nicht wirklich. Wenn ich ehrlich bin, habe ich diese Saison nur die Heimspiele gegen Bochum und Cottbus gesehen. Ich denke, es wird sehr schwer werden, in der Umbauphase für einzelne Spiele Karten zu bekommen.“



Dominik

3# „Das waren für mich die Zweitligazeiten der Roten, als ich noch ein kleiner „Pöks“ war. Die Atmosphäre in so einem Stadion kriegt man als Kind ganz anders mit. Ich erinnere mich besonders gerne an die Freitagabendspiele unter Flutlicht.“

Dominik (16)

1# „Eigentlich ganz gut! Das Stadion wird dann moderner. Andererseits finde ich es schade. Das Stadion hat eine so lange Tradition und steht als ein Synonym für die Wiederaufbaupha-

se nach dem Krieg. Entscheidend ist, dass die Fans nicht vergessen werden!“

2# „Ich bin Schiedsrichter mit Kontakten zu Hannover 96. Ich ver-

teile oft im Stadion Informationen. Dadurch habe ich eine Arbeitskarte. Früher war ich im I-Block, jetzt eben im M-Block. Das spielt keine Rolle, ist okay. Ich finde die Arbeiten

beim Umbau selbst sehr interessant, stehe manchmal einfach da und schaue den Bauarbeitern zu. Oder werfe einen Blick auf die Web-Cams. Bis auf zwei Spiele war ich bei jeder Partie dabei.“

3# „Definitiv zwei Erlebnisse: Erstens das Aufstiegs-spiel gegen TeBe Berlin und zweitens das WM-Endspiel mit Deutschland, das hier vor 55.000 Menschen auf einer

Großbildleinwand gezeigt wurde. Das war irre!!“

Walter (59)

1# „Den Umbau bewerte ich durchweg positiv. Das frühere Niedersachsenstadion war alles andere als tauglich für die WM. Es musste was passieren!“



Walter

2# „Persönlich bin ich nicht betroffen.

Ich habe trotz jahrelangen regelmäßigen Besuchen keine Dauerkarte, werde mir aber im nächsten Jahr wohl zum ersten Mal eine holen müssen. Für alteingesessene Fans wäre es ein Schock, demnächst Dauerkarten kaufen zu müssen, um die Spiele zu sehen. Wenigstens ein paar Karten sollten in den freien Verkauf gehen.“

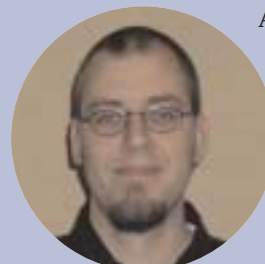
3# Ich erinnere mich zu gern an ein Spiel, das lange zurück liegt: 1964

war es, das letzte Spiel vor dem Aufstieg gegen Hessen Kassel. Es endete 3:1 und das Stadion war mit über 60.000 Zuschauern brechend voll. Es gab eine große Euphorie, dass man den Aufstieg nun sportlich geschafft hatte, was 96 am grünen Tisch zum Bundesligaauftritt 1963 verwehrt worden war. Braunschweig wurde wegen seiner Zonenrandlage bevorzugt. Was

viele nicht wissen ist, dass dort die Wurzel der heutigen Rivaltät liegt.“

Frank (30)

1# 1) Prinzipiell finde ich den gut. Das Problem dabei: Es gibt bisher zu wenige Infos darüber, wie das Stadion detailliert aussehen wird. Man liest viel über VIP-Logen und Business-Seats. Aber wie sieht es für den einzelnen Fan konkret aus? Positiv wäre z.B. ein eigener Raum für das Fanprojekt. Die reine Optik, die vermittelt wird, ist sehr gut, aber man muss die Bekanntgabe der konkreten Regelungen abwarten. Auf jeden Fall ist das jetzige Modell wesentlich besser als jene von 1998.“



Frank

2# 2) Ich habe das Angebot angenommen, vom Block N48 zu N47 zu wechseln. Das haben wir gleich mit 40 Leuten gemacht. Im negativen Sinne bin ich persönlich überhaupt nicht betroffen.“

3# 3) Da fällt einem viel ein, als erstes aber dieses: Wir haben mal im Stadion gefrühstückt, und zwar in der Regionalliga, als es gegen den TUS Celle ging. Die Roten mussten um 11 Uhr spielen. Vorher haben wir uns getroffen und das so richtig durchgezogen, mit Kaffee und Eiern. Damals gab es noch die alten Holzbänke, die uns als Frühstückstisch gedient haben.“



Das alte Stadion – noch im Herzen vieler Fans.

Adé, Tribüne Nord...

Es machte einmal kurz Bumm...danach war alles still. Am 12. März um 10 Uhr wurden sechs Betonpfeiler des Nordtribüendaches der AWD arena zielgerichtet gesprengt.

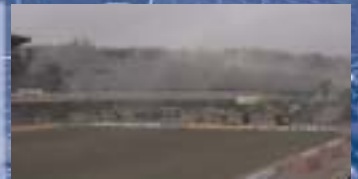
Zielgerichtet, weil geplant war, das Dach Richtung Osten abklappen zu lassen, was dann auch blendend funktionierte. Nachdem zuvor die ersten Bäu-

me gerodet und Sitzreihen demontiert worden waren, symbolisierte der Knall der Startschuss für den nun folgenden Rückbau.

Nächster Schritt war das Separieren des heruntergekommenen Daches. Je nach Bauteil und Material wird dann entweder entsorgt oder aber wiederverwertet. So werden z.B. die Stahlteile zu zertifiziertem Material gebrochen und weitestgehend

wieder in die neue Konstruktion eingebaut. Dieses Spezialverfahren nennt sich Flächenrecycling.

Etwa im Juni/Juli dieses Jahres soll der linke Teil des Daches gesprengt werden. Wesentlich später, nach Ende der Frühjahrsrückrunde 2004, werden dann die Flutlichtmasten verschwinden. Dafür sollen riesige Stahlkräne benutzt werden.



Und es gibt sie doch noch...die Nordtribüne

Die Besucher der Partie Hannover 96 gegen Bayern München am 5. April mögen an einen verspäteten Aprilscherz geglaubt haben.

Plötzlich stand die Nordtribüne wieder! Die Fans und Kameras sahen diese wieder zu neuem Leben erweckt, zumindest visuell. Hauptsponsor AWD hatte ein Baugerüst aufstellen lassen und die Animation der Tribüne mit Fans und Transparenten auf ei-

ne gigantische Plane drucken lassen. Die Kosten der Verschönerungsaktion, die auch bei den restlichen Heimspielen bewundert werden kann, trägt allein AWD.

Seit Beginn der Kooperation mit Hannover 96 war es immer Wunsch von AWD, den Zuschauern in der Arena und am Bildschirm ein angenehmes Fußballerlebnis zu bieten. Auch sind durch den Abriss der Tri-

büne einige Werbeflächen ganz weggefallen. Durch die Plane, auf der auch einige wenige Fahnen mit AWD-Schriftzug prangen, erhält der Sponsor eine Kompensation.

Die bisher in deutschen Stadien einmalige Idee wurde zusammen mit der Agentur „1picture“ aus Hamburg entwickelt und umgesetzt. Zumindest optisch können sich die Roten damit auf neue standhafte Nordtribünenfans freuen.



Info

WICHTIGE MEILENSTEINE

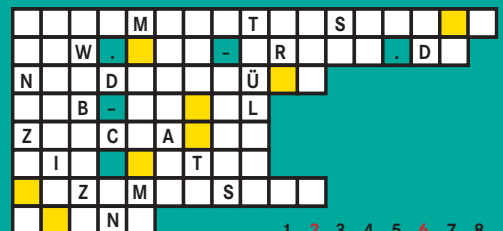
- Nordtribüne Unterrang fertig: **30.07.2003**
- Südtribüne Unterrang fertig: **31.10.2003**
- Ostribüne Unterrang fertig: **20.02.2004**
- Westtribüne Unterrang fertig: **20.02.2004**
- Nordtribüne Oberrang fertig: **20.02.2004**
- Südtribüne Oberrang fertig: **30.08.2004**
- Westtribüne Oberrang fertig: **26.11.2004**
- Ostribüne Oberrang fertig: **26.11.2004**
- Beginn Montage Dach: **29.09.2003**
- Einbau neuer Rasen/Rasenheizung/ Drainage: **Sommer 2004**

Das Arena-Rätzel

Weltmeisterschaftliche Gewinne erwarten Sie. Einfach die richtigen Antworten in den vorgesehenen Kästchen eintragen und das Lösungswort aus den gelben Buchstaben ermitteln.

Wenn Sie das Lösungswort wissen, schreiben Sie es auf eine frankierte Postkarte und senden diese an AWD arena, AWD Platz 1, 30659 Hannover, Stichwort: ARENA TRIBUNE. Einsendeschluss ist der 10.08.2003. Teilnahmeberechtigt ist jeder. Ausgenommen Mitarbeiter von AWD und Hannover 96.

- 1 Dieser Mega-Event findet 2006 in der AWD arena statt
- 2 Hier live den Umbau im Internet verfolgen
- 3 Dieser Teil der Arena fiel beim Umbau als erstes
- 4 Nach der Meisterschale die begehrteste Trophäe im deutschen Fußball
- 5 Sie sorgen für die gute Stimmung in der AWD arena
- 6 Spitznahme der Mannschaft Hannover 96
- 7 Diesen Titel brachte die Deutsche 11 bei der WM 2002 mit nach Hause
- 8 Fluss neben der AWD arena



Lösungswort 1 2 3 4 5 6 7 8

1. Preis: Dauerkarte für die Hannover 96-Saison 2003/2004 in der AWD arena
2. bis 10. Preis: Eintrittskarte für das Saisonauftakt-Heimspiel von Hannover 96 in der AWD arena
- 11 bis 30. Preis: AWD arena / Hannover 96 Fanschal

Dran bleiben lohnt sich! In jeder Ausgabe der Umbau-News ermitteln Sie aus Ihrem Lösungswort die Gewinnbuchstaben für die große Endauslosung. Einfach die rot markierten Buchstaben hier eintragen und für die Endauslosung merken. Am Ende der Saison 2004 brauchen Sie diese Buchstaben um einen Mega-Fußball-Event zu gewinnen, der Sie jubeln lassen wird.

Gewinnbuchstaben Ausgabe 1/2003 | 2 - ■ | 6 - ■

Der erste Spatenstich

Auf die Plätze, fertig, bauen:
Martin Kind, Herbert Schmalstieg, Carsten Maschmeyer, Christian Schliephake

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich wurde der Umbau am 25. Februar 2003 vor vielen Prominenten durch Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg eingeleitet.

Mit ein wenig Wehmut blickte er auf das alte Niedersachsenstadion zurück und erinnerte noch einmal an viele Großereignisse wie die Einweihung vor fast 50 Jahren mit dem Länderspiel gegen Frankreich vor knapp 90.000 Zuschauern. Gleichzeitig betonte der OB die Freude, mit der alle Hannoveraner dem Umbau entgegenzusehen:

"Heute ist ein ganz besonderer Tag. Spätestens im Jahre 2006 können wir sagen: Wir sitzen in der ersten Reihe."
Bei der WM 2006 werden min-

der näher an das Geschehen rücken. Der weiteste Abstand zwischen Zuschauer und Spielfeldrand verringert sich von z.Z. 150 auf dann unter 90 Meter.

AWD-Chef Carsten Maschmeyer betonte in seiner Rede den hohen Freizeitnutzen des „neuen Schmuckkästchens“ für die Bevölkerung und übergab den anderen Rednern ein Modell der neuen Arena.

»Im Jahre 2006 können wir sagen: Wir sitzen in der ersten Reihe.«

OB Herbert Schmalstieg

Dr. Schliephake (Geschäftsführer der Konzessionsgesellschaft) begrüßte das neue Stadion als eine "Geburt der Vernunft": "Wir denken, das Optimale aus dem gemacht zu haben, was wir unter einem verfügbaren finanziellen Rahmen machen können."

96-Präsident Martin Kind kehrt den Mut der Investoren heraus, die damit dem Projekt ein großes Vertrauen entgegenbringen. Die Refinanzierung wird durch den Betrieb des Stadions stattfinden. Höhepunkt der Zeremonie war schließlich der Gang des Bürgermeisters

in das Cockpit eines Baggers, mit dem er den ersten Steinquader aus der Nordtribüne heraus-



AWD-Chef Carsten Maschmeyer, Dezernent Stephan Weil, OB Herbert Schmalstieg, 96-Präsident Martin Kind

destens vier Spiele in der neuen AWD arena ausgetragen. Durch deren Gestaltung als reines Fußballstadion werden die Zuschau-

Umbau live per Cam

Seit Ende März bietet AWD allen Fans einen besonderen Service: Der Umbau der AWD arena kann live im Internet verfolgt werden.

Unter www.AWDarena.de kann man zwischen zwei Web-Cams wählen, die in 60 Meter Höhe an zwei Flutlichtmasten installiert worden sind. Die optional anwählbaren Kameras mit Zoom- und Weitwinkelblick liefern je nach Bauphase alle 2 bis 15 Minuten ein aktualisiertes Standbild von den Umbaumaßnahmen. Durch die Aneinanderreihung dieser Fotos entsteht am Ende ein längerer Zeitraffer-Film, der die Phasen des Abrisses und Wiederaufbaus des Stadions dokumentiert.

Im Bild-Archiv sind jeweils die letzten Wochenaufnahmen einsehbar. In den ersten zehn Tagen nach der Freischaltung der Web-Cams registrierte AWD mehrere zehntausend Besucher und mehrere hunderttausend Seitenclicks.

Die Spezialkameras sind durch ein witterungsresistentes Kunststoffgehäuse geschützt, das Windgeschwindigkeiten von bis zu 120 km/h und Temperaturen bis zu -20 Grad erlaubt. Für ein klares Bild soll auch die permanente Beheizung sorgen. Durch das 70-Grad-Weitwinkelobjektiv wird ein Großteil des Sta-

dions abgedeckt. Weltweit kann sich nun jeder per Knopfdruck über die Entwicklung der Baustelle informieren.



Arena-Info

DIE NEUE AWD ARENA

Investitionsvolumen: **64 Mio. €**

Bauzeit: **Feb. 03 bis März 05**

Fassungsvermögen: **53.000**

48.000 Sitzplätze, wovon **7.000** dieser Plätze für Heimspiele in Stehplätze umgewandelt werden können.

29 Logen und **1.220** Business-Seats für Hospitality-Aktivitäten.

Büro-Räumlichkeiten für die Arena-Gesellschaft

Presseloge

Restaurantbereich

Die Laufbahn wird entfernt, so dass der Zuschauer näher ans Geschehen heranrückt. Die Stadionsdachkonstruktion erhielt den 1. Platz bei einem internat.

Architektenwettbewerb

Architekt: **Schulitz & Partner**

Generalübernehmer:

Wayss&Freytag

Geschäftsführer der Projektgesellschaft Arena:

Dr. Christian Schliephake,

Dr. Karl-Heinz Vehling

»Supernette Jungs.«

Lars Krüger (32), stellvertretender Betriebsleiter des Stadionbads, hat einen vertrauten Ausblick, wenn er aus dem Fenster seines Büros schaut. Vor ihm erheben sich die Flutlichtmasten der AWD



Lars Krüger

arena. Davor liegt der Parkplatz, der sowohl von den Besuchern des Stadions als auch von den Gästen seiner Schwimmhalle genutzt wird, die im vergangenen Jahr 30jähriges Jubiläum

feiern konnte. „Mitarbeiter, die frei haben, befinden sich häufig gegenüber im Stadion. Wir erhalten als Gegenleistung für das VIP-Zelt und die Nutzung unserer Toiletten, die auf unserem Gelände stehen, Karten für die Spiele von 96, die gerne genutzt werden.“ Krüger selbst tut dieses selbstverständlich auch. So zeigte er sich begeistert vom 4:2-Sieg der Roten gegen Nürnberg.

Neben Einzelgästen gehören zu den durchschnittlich 1200 Besuchern auch viele Vereine, die in der Schwimmhalle trainieren. Besonders freut der Betriebsleiter sich, wenn die Roten nach ihrem Training oder einem Heimspiel zum Ausschwimmen und Entspannen vorbeischauen. „Das sind wirklich supernette Jungs, die überhaupt keine Schwierigkeiten haben, auch noch hier Autogramme zu verteilen.“

Ausnahmezustand deluxe

W Direkt vor den Toren des Stadions gelegen liegt das Courtyard-Marriott-Hotel. Es steht seit seiner Eröffnung zur EXPO 2000 nicht nur in enger räumlicher Beziehung zur AWD arena und Hannover 96. Dort, wo die Hannoveraner ihre Spielbank finden, herrscht laut Hoteldirektor Johannes Hennigfeld (Foto) an jedem zweiten Wochenende „Ausnahmezustand“.

Vor und nach jedem Heimspiel der Roten pilgern Anhänger ins hoteleigene Restaurant, das „Julian's“, um bei exquisiten Speisen und Getränken über Fußball und Hannover 96 zu philoso-

phieren. Es könnte kaum einen besseren Ort geben, besteht doch die berechtigte Hoffnung, auf den einen oder anderen Spieler zu treffen. Schließlich wohnen mit Fredi Bobic, Trainer Ralf Rangnick und Vinicius gleich drei Aushängeschilder der Profimannschaft im Hotel. Fast selbstverständlich, dass alle Pressekonferenzen vor den 96-Auftritten hier in den Konferenzsälen stattfinden.

„Bei Siegen der Roten ist naturgemäß die Resonanz und die Stimmung im Restaurant besser“, so Hennigfeld. „Im Aufstiegsjahr haben wir regelmäßig die Übertragungen von DSF gezeigt, jetzt bieten wir auch Premiere auf Großbildfernsehern an. Das ist natürlich eher bei Auswärtsspielen interessant, bei Heimauftritten sind die Leute ja im Stadion.“

Johannes Hennigfeld lobt seine

Arena, Ahoi!

Wir stehen am Steg am Nordufer des Maschsees und haben die Flutlichtmasten der AWD arena vor uns. Hans Gerhardt, Eigentümer der „Maschsee Nord Segel- und Yachtschule“ erzählt, dass er und sein Team schon oft hier gesessen haben, um den Klängen großer Live-Acts zu lauschen.

„Bei Westwind gibt es hier einen guten Sound. Wir brauchen nichts zu bezahlen, sind sozusagen Konzertbesucher in der zweiten Reihe“, sagt er lächelnd.

60 Boote liegen hier, mit einem Teil von ihnen gibt der erfahrene Segellehrer sein Wissen weiter. Von Anfang April bis Ende Oktober können hier

Segelschiffe, Ruder- und Tretboote für eine Fahrt über den idyllischen Maschsee angemietet werden.

Aber nicht nur der Binnensegel- und Sportbootschein wird von der Yachtschule angeboten. Neben einem Ableger in Mardorf am Steinhuder Meer gibt es auch einen auf Fehmarn an der Ostsee, wo Küsten- und Hochseefahrten möglich sind. Doch was das Binnensegeln angeht, ist der Maschsee ein besonderes Areal: „Wer auf dem Maschsee das Segeln gelernt hat, der kann's!“



Hans Gerhardt (li.) und seine Mitarbeiter vom Yachtclub



Johannes Hennigfeld

Gäste in höchsten Tönen. Alle Spieler, Besucher und Journalisten, die das Hotel als Anlauf- und Treffpunkt nutzen, seien „sehr angenehm“.

Besonders freut sich der Direktor auf das neue Stadion und die WM 2006. „Über unsere Company Marriott sind wir für die Weltmeisterschaft mit im Hotelangebot.“

Die Attraktivität des Standorts Hannover wird steigen, es werden wahrscheinlich mehr internationale Spiele hier stattfinden sowie andere Events. Der Umbau der Arena wird bestimmt einen positiven Effekt nach sich ziehen.“, resümiert Hennigfeld.

Arena-Info

FASSUNGSVERMÖGEN WÄHREND DES UMBAUS

34.000 Plätze bis Mai 2003

22.000 Plätze Mai 2003 bis Februar 2004

27.000 Plätze ab Februar 2004

Impressum

Herausgeber: Herausgeber AWD Holding AG, AWD-Platz 1, 30659 Hannover, Stefan Suska (verantwortlich)

Koordination: Marco Schindelhauer

Redaktion: Oliver Rickhof

Objektleitung: Media Und Mehr, Jesteburg

Art Direction: Büro Scholz, Hamburg

Fotos: Rickhof, AWD

Litho: Zieneke, PrePrint

Druck: SKN, Norden

Auflage: 60.000

Immer auf Ballhöhe.

Hinter den Kulissen: Personen und Pläne

Eine erdige Angelegenheit

Dass es sich bei dem Job der Firma Ecosoil, dem für die Abbrucharbeiten zuständigen Unternehmen, um eine erdige Angelegenheit handelt, wird deutlich, wenn man sich folgende Zahlen vor Augen führt:

Es herrschen Erdbewegungen von ca. 30.000 Kubikmeter, was bedeutet, dass 3750 LKW-Ladungen hin- und herbewegt werden müssen.

Doch damit nicht genug: Zusätzliche 16.000 Kubikmeter Erdreich werden dazu gekauft und nach und nach zur Baustelle angeliefert.

Henry Bürger, Polier von Ecosoil, gibt uns einen Einblick in die tägliche Arbeit und den aktuellen Stand des Umbaus der

AWD arena (Stand Mitte April 2003):

„Zur Zeit wird das Profil für den Unterrang im Erdreich angelegt.

Dieses wird lagenweise aufgebaut und verdichtet. Später kommen dann Stahlbeton-Fertigteile auf die Fundamente. Das Ganze passiert bis Ende April. Wir liegen zeitlich noch gut im Rennen.“ ist Bürger zuversichtlich.

Parallel laufe die Vorbereitung für den Aufbau des Oberrangs. Dort werden Bohrpfähle gesetzt. Das sei ein passendes und notwendiges Verfahren, wenn man es mit einem lehmhaltigen Untergrund wie hier zu tun habe. Die Standfestigkeit müsse gewährleistet sein.

„Wir arbeiten zunächst bis Anfang oder Mitte Mai. Dann kehrt eine Pause von zwei bis drei Wochen ein. Im Anschluss beginnen wir mit dem Abbruch

der Südkurve und Osttribüne. Außerdem müssen die Profile für den Neubau hergestellt werden.“, so Henry Bürger.

**»3.750
LKWs
fahren für
die Arena.«**

Henry Bürger, Polier



Henry Bürger, bewegt Erde und LKWs.

Die drei Umbauphasen

Als das letzte Großereignis wird das Bundesligaspiel Hannover 96 gegen Bayer Leverkusen in die Annalen der alten Arena eingehen. Am 22. Februar verpassten die Roten mit einem 1:2 in der Schlussminute einen erfolgreichen Abschluss der langen Geschichte des ehemaligen Niedersachsenstadions.

Direkt im Anschluss an die Partie wurde der Umbau mit Reinigungstätigkeiten und dem Abbau von ersten Sitzen eingeleitet. Für die folgenden Spiele muss die Kapazität des Stadions den Umbaumaßnahmen angepasst werden, so dass zunächst weniger Plätze zur Verfügung stehen werden. Welche Bauphase bringt nun welches Fassungsvermögen mit sich?

Das gesamte Umbauprojekt werden: In Abschnitt eins, der bis zum Saisonende 2003 andauert, werden die Bauarbeiten den nördlichen Teil der Arena betreffen. Etwa 34.000 Zuschauer wird das Stadion in dieser Zeit noch fassen können.

In Phase zwei ist mit einer Kapazitätsverringerung bis auf 22.000 Zuschauer zu rechnen. Es kommt zum Abriss des Ost-

sowie des VIP-Bereichs. Dann wendet sich die Baustelle dem südlicheren Teil zu. Nach diesem bis zum Sommer 2004 andauernden Bauabschnitt wird der Umbau mit Phase drei abgeschlossen. Jetzt kommt es wieder zu einem stetigen Wachstum des Fassungsvermögens. Ziel ist es, zu jedem Heimspiel der Roten so vielen Zuschauern wie möglich die Gelegenheit zu geben, ins Stadion zu kommen.

Der Vertrag mit der Stadt Hannover sieht die Schlüsselübergabe für den 31. Mai 2005 vor. Bei normalem Arbeitsverlauf ist das Bauende aber bereits für Ende 2004 geplant. In der Spitze werden ca. 300 Personen auf der Baustelle beschäftigt sein und insgesamt 2000 Tonnen Stahl verarbeiten.

Das Stadion wird nach Abschluss der Arbeiten von einer Gesellschaft geführt werden, die die Nutzungsrechte weiter an Hannover 96, aber auch an andere Nutzer (z.B. Konzertveranstalter) verpachtet.

„Wir dürfen uns auf eine wettbewerbsfähige Arena freuen, die ihren ersten internationalen

Höhepunkt während der WM 2006 erleben wird“, ist Marco Schindelhauer, Geschäftsführer von Hannover 96 überzeugt.





AWD arena

Hier spielt die Welt.

Wir freuen uns auf spannende Bundesligaspiele
und die kommende Weltmeisterschaft 2006
hier in der AWD arena in Hannover.



Beim Fußball zählt nicht nur die Leistung eines Einzelnen, sondern auch Teamgeist und eine gute Aufstellung. Genau wie bei den Finanzberatern von AWD. AWD zeigt Ihnen, wie Sie durch niedrigere Beiträge und höhere Renditen Ihr Haushaltsbudget um einige tausend Euro verbessern können. Wenn Sie also nicht nur Tore begeistern, sondern auch mehr Geld, dann rufen Sie an:

01801-96 00 96 (6 Cent/Min.) oder besuchen Sie uns im Internet unter www.AWD.de



AWD

Ihr unabhängiger Finanzoptimierer